

RIVAL 432

Bedienungsanleitung

v.2.0

1. Allgemeine Informationen

Die Hauptanwendung des DTM433MHz Systems ist Ansteuerung von Antrieben oder Steuerungen von Rollladenantrieben und Toren, sowie Beleuchtung, Alarmsysteme (direkter Anschluss an die Alarmlinie oder Zentrale selbst) und direkte Ansteuerung der Elektroverriegelung (Tür- und Torsprechanlagen usw.). Dank neuester völlig programmierbarer Funktionen erfüllt der Empfänger Rival 432 die Anforderungen von allen Benutzern. Ein neues vereinfachtes Programmierinterface sowie eine höhere Speicherkapazität von Handsendern als bisher sind klare Vorteile des Empfängers Rival.



2. Technische Daten

- ▶ Dynamischer Wechselcode Keeloq® ;
- ▶ Superheterodynes Empfängermodul mit der Betriebsfrequenz: 433,92 MHz;
- ▶ Speicher für 35 Handsender der Serie DTM433MHz;
- ▶ Zwei separate Relaisausgänge NO, bistabiler, monostabiler oder kurzzeitmodus, 1A/24V AC/DC je Ausgang;
- ▶ Haltezeit des Relais im monostabilen Modus: 0,5 Sek. oder 1 Sek. bis 127 Sek. (1 Sek. Auflösung) und 1 Min. Bis 127 Min (1 Min Auflösung), bistabiler Modus - im stromlosen Zustand Speicherwirkung;
- ▶ Fernlernung eines Handsenders;
- ▶ Stromversorgung 12V bis 24V AC/DC;
- ▶ Consommation max de courant: ok. 40mA;
- ▶ IP-53;
- ▶ Betriebstemperatur: -25°C do +55°C (-20°C / +55°C);
- ▶ Abmessung [mm]: Höhe 118, Breite 55, Tiefe 27,5.

3. Empfängerbeschreibung und Montage

Der Empfänger besteht aus einer Platine und einem Aufputzgehäuse. Die Platine (Abb. 1) besitzt mikrocontrollergesteuerte LED Dioden, Knöpfe, zwei Endstufenrelais, Klemmen für den Anschluss der Speisung und einer zusätzlichen Antenne.

Im neuen Empfänger Rival 432 wurde an den Antennenwürfel (parallelgelegen zum Eingang für Antenne) eine Drahtantenne (170 mm Länge) angeschlossen. Zur Optimierung der Funkreichweite muß die Außenstabantenne

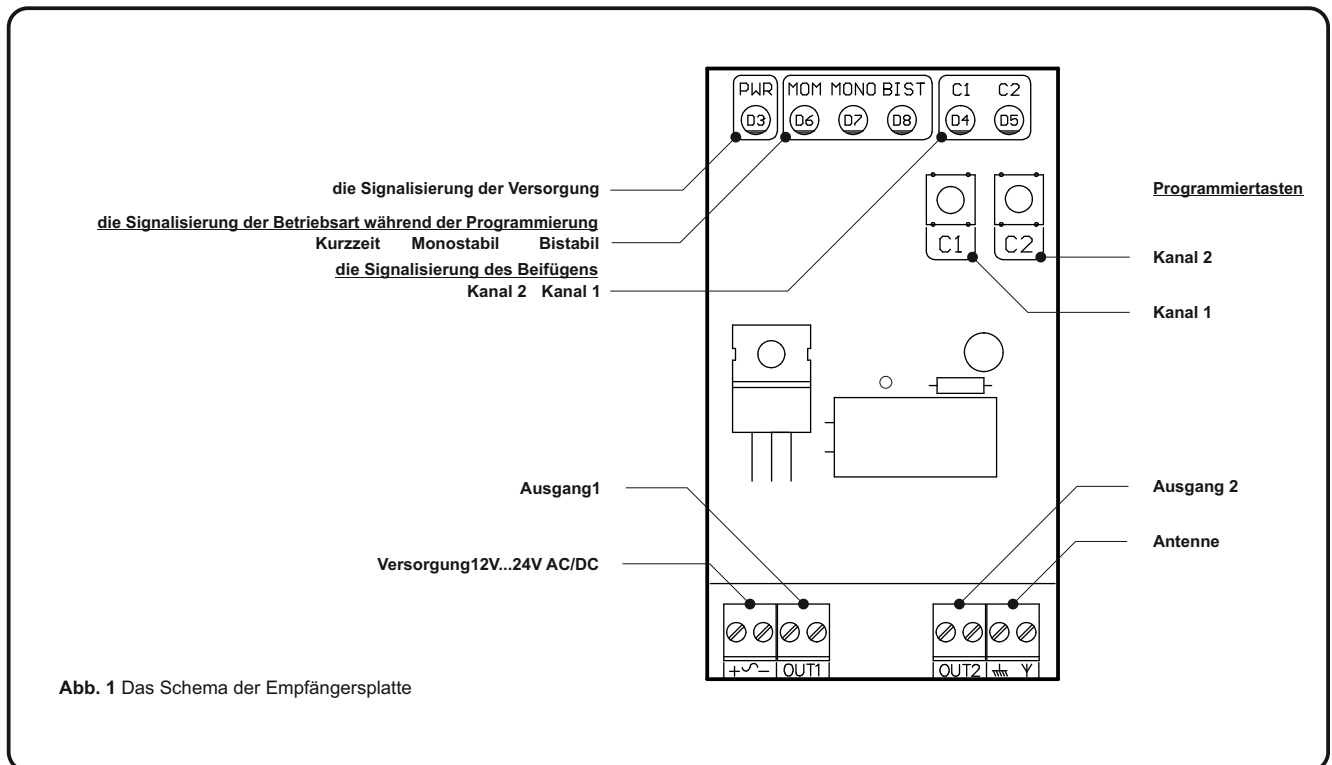


Abb. 1 Das Schema der Empfängersplatte



DTM System spółka z ograniczoną odpowiedzialnością
spółka komandytowa, ul. Brzeska 7, 85-145 Bydgoszcz
tel./fax. +48 52 340 15 83
www.dtm.pl, dtm@dtm.pl



RIVAL 432

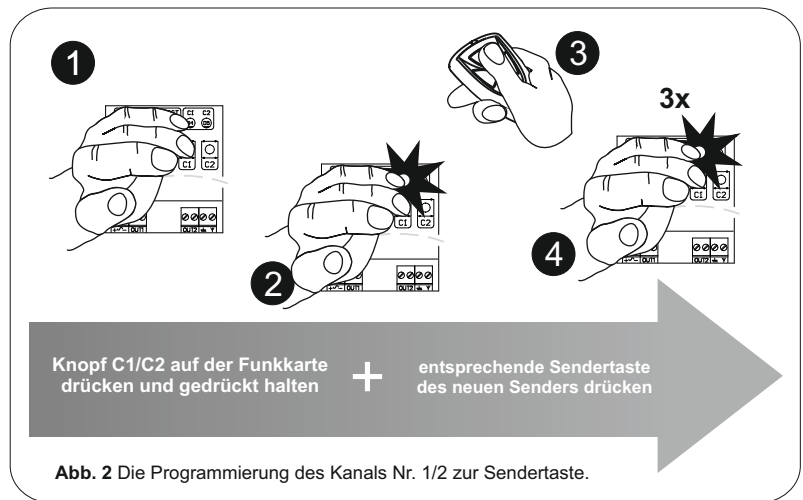
Bedienungsanleitung

v.2.0

zusätzlich montiert werden. Den Koaxialkabel der Antenne an Klemme mit der Bezeichnung Ψ (mittlere Kabelader) und an Klemme Masse (Kabelschirmung) anschließen.

Für eine optimale Reichweite ist folgendes zu beachten: Minderung der Reichweite aufgrund:

- negativer Einfluß durch elektroenergetische Geräte sowie Metallelemente;
- negativer Einfluß von Funkstörungen aus anderen Quellen;
- negativer Einfluß durch baudichte, feuchte und stahlbetonierte Wände;
- Minderung der Reichweite bei abgenutzter Batterie des Handsenders;
- Erweiterung der Reichweite durch höhere Lokalisierung der Empfängerantenne



4. Programmierung Rival432

4.1. Handsender einlesen

Für das Einlesen muß jede Sendertaste des Handsenders einzeln eingelesen werden. Einem Kanal können mehrere Sendertasten eingelesen werden bzw. eine Taste kann in beide Kanäle eingelesen werden.

Wenn Sie einem bereits eingelesenen Sender die Kanal-Tasten Zuordnung löschen wollen, so müssen Sie den Sender aus dem Empfängerspeicher löschen (siehe Punkt 3) und diesen erneut mit der gewünschten Tastenkonfiguration einlesen.

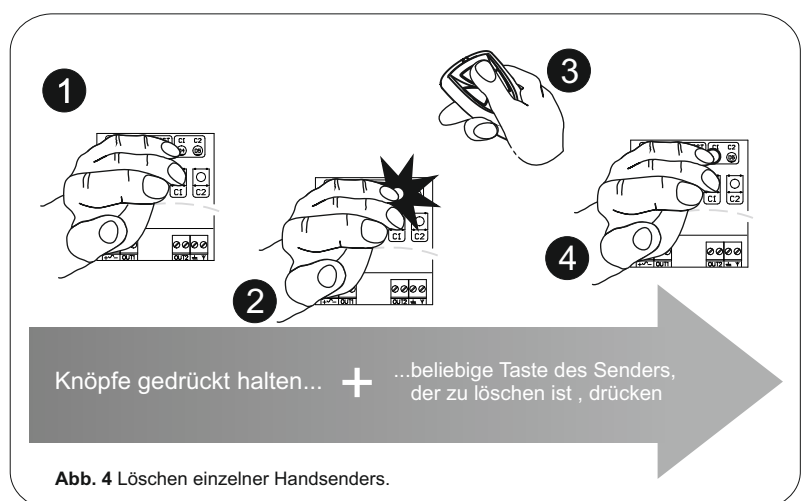
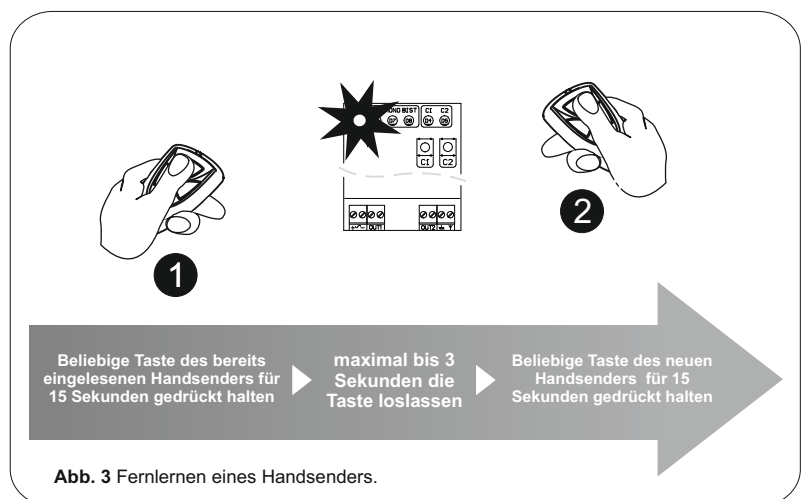
Sendertaste einlesen

Halten Sie den gewünschten Kanalknopf gedrückt (C1/C2) und drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Sendertaste, die diesen Kanal steuern soll. Die LED-Diode C1/C2 blinkt kurz.

Achtung! Wird der Kanalknopf C1/C2 losgelassen bevor die Sendertaste gedrückt wurde erfolgt ein Übergang in die Programmierung der Betriebsarten der Kanäle (siehe Punkt 4). Um abzubrechen den zweiten Kanalknopf kurz drücken.

4.2. Fernlernen eines Handsenders (Sender kopieren)

Vorteil: Einlesen ohne Zugang zum Empfänger. Bedingungen: Reichweite zum Empfänger einhalten, ein Sender muß bereits eingelesen sein, kein Kanal darf im Kurzzeitmodus arbeiten.



RIVAL 432

Bedienungsanleitung

v.2.0

- a) Eine beliebige Taste (bereits eingelesener Sender) ca. 14 Sek. gedrückt halten und nach Zeitablauf loslassen;
- b) Innerhalb 3 sek. Eine beliebige Taste (neuer Sender) ca. 14 Sek. gedrückt halten.
- c) Der neue Sender erhält die gleiche Konfiguration kopiert und ist nun im Empfängerspeicher eingelesen.

Achtung! Eine schwache Batterie und Funkstörungen während der Fernlernung können der Grund sein warum ein neuer Sender nicht erfolgreich eingelesen wurde.

4.3. Löschung einzelner Sender

Drücken und halten Sie gleichzeitig die Kanalknöpfe (**C1** und **C2**). Alle LED Dioden (grüne nicht) fangen zu pulsieren an. Drücken Sie nun eine beliebige Taste des Senders, welcher zur Löschung vorgesehen ist. Die Dioden erlöschen. Der Sender wurde aus dem Speicher gelöscht.

Achtung! Werden beide Kanalknöpfe **C1** und **C2** zu lange gedrückt gehalten wird der Speicher formatiert.

4.4. Speicher formatieren

Drücken Sie beide Kanalknöpfe (**C1/C2**) gleichzeitig - alle Dioden (grüne nicht) fangen zu pulsieren an- und halten diese bis die Pulsierung aufhört (Zeitdauer - 15s). Der Speicher wurde formatiert.

Achtung! Das Formatieren löscht alle Handsender sowie seine Einstellungen und stellt die Werkseinstellungen ein (Kanal C1 und Kanal C2 - monostabil (0,5s Zuschaltzeit)).

5. Auswahl der Betriebsarten bistabil oder kurzzeit für Kanalausgang (C1/C2)

Betriebsart monostabil - siehe Punkt 5.
Werkseinstellung für Kanal C1 und Kanal C2 ist monostabil (0,5 Sek.):

Drücken Sie (**C1/C2**), die **rote** Diode des gewählten Kanals (**C1/C2**) sowie die **gelbe** Diode der aktuell gewählten Betriebsart (Werkseinstellung, **C1-monostabil**, **C2-monostabil**) leuchten auf. Um die aktuelle Betriebsart zu ändern drücken Sie den gewählten Kanal abermals, die Betriebsart ändert sich (nicht monostabil wählen!!!). Jedes weitere drücken des Kanalknopfes (**C1/C2**) wechselt in die nächsten Betriebsarten welche mit der entsprechenden Diode dies signalisieren Gelbe LED Diode **MOM** = Kurzzeit. LED Diode **BIST** = Bistabil. LED Diode **MONO** = Monostabil.

Um die gewählte Betriebsart zu bestätigen drücken Sie Kanalknopf (**C1/C2**) und halten Sie diesen bis die Diode (rot) kurz pulsiert und erlöscht. Die Betriebsart wurde gespeichert.

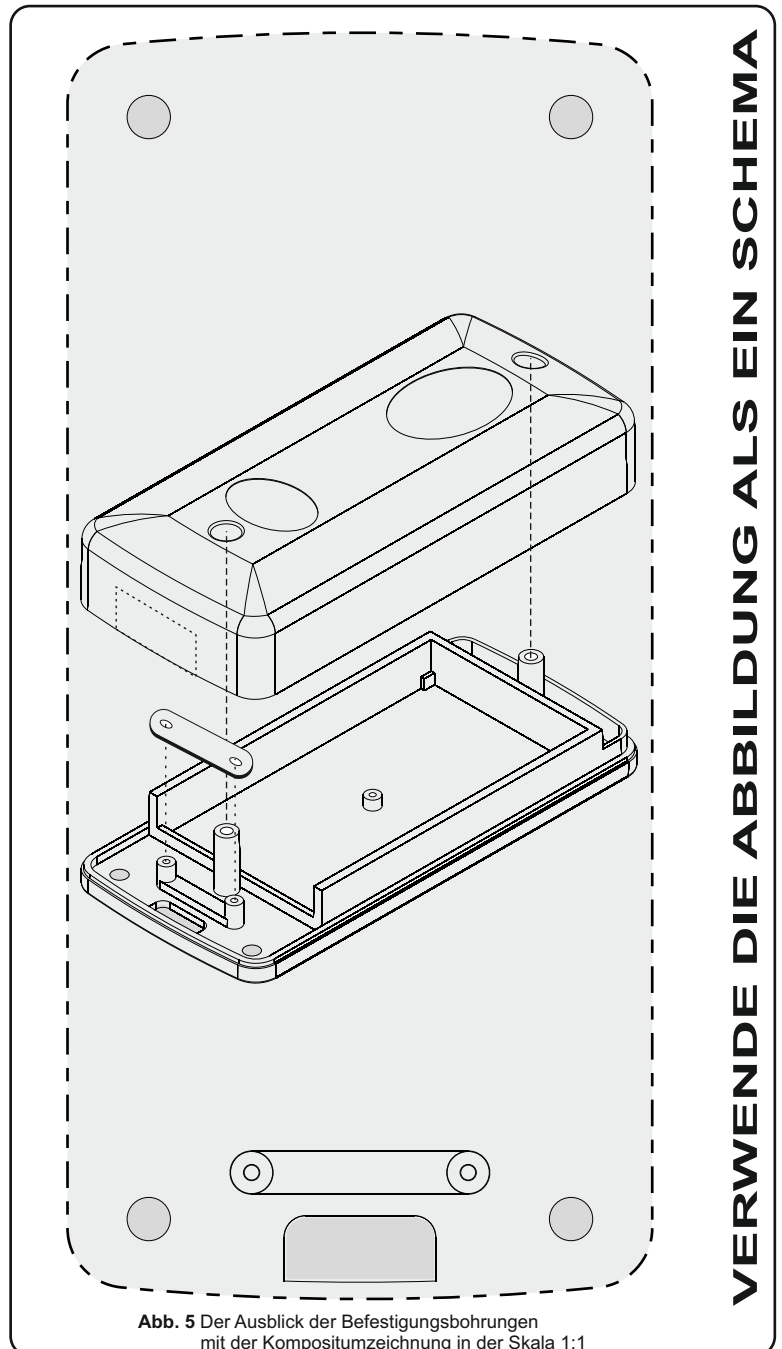


Abb. 5 Der Ausblick der Befestigungsbohrungen mit der Kompositumzeichnung in der Skala 1:1

RIVAL 432

Bedienungsanleitung

5.2. Auswahl der Betriebsart *monostabil* für Kanalausgang (C1/C2)

Drücken Sie Kanalknopf (C1/C2) und lassen ihn los bis die rote LED Diode (C1/C2) und die gelbe LED Diode aufleuchten. Den editierenden Kanalknopf (C1/C2) erneut drücken und die Betriebsart monostabil wählen. Die gelbe Signaldiode MONO fängt zu pulsieren an.

Bestätigen Sie diese Auswahl indem Sie Kanalknopf (C1/C2) erneut drücken und halten. Die gelbe Diode MONO erlöscht erstmals und fängt sogleich zum Pulsieren an. Zählen Sie die gewünschten Impulse (entsprechen der Sekunden bzw. Minutendauer der Zuschaltzeit des Relais). Nach Abzählung Kanalknopf (C1/C2) loslassen. Der Zeit-Abschnitt in Sekunden wurde gespeichert. Wird der Kanalknopf (C1/C2) nach dem Loslassen erneut kurz gedrückt so werden die Impulse als Minuten gespeichert.

Achtung!

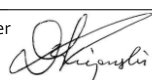
Für die Einstellung von 0,5 Sek. Ist der Knopf C1/C2 noch vor dem ersten Impuls der gelben LED Diode MONO loslassen.

6. Ein- / Ausschalten der Blockade des Fernlernens

Um das Gerät vor unbefugtem Einlesen neuer Sender zu schützen (besonders nützlich in Gebieten mit einem geschützten Zutritt) wird empfohlen, die Funktion des Fernlernens von neuen Handsendern zu blockieren. Um dies zu machen, drücken wir den Knopf (C1/C2) und lassen ihn los, die rote LED-Diode (C1/C2) und die gelbe LED-Diode werden aufleuchten. Dann drücken Sie den benachbarten Knopf und halten Sie diesen gedrückt. Nach 4 Sekunden wird die Diode C2 aufleuchten (dies bedeutet, dass die Funktion des Fernlernens von neuen Handsendern aktiv ist). Halten Sie den Knopf weiterhin gedrückt. Nach 4 weiteren Sekunden wird die Diode C1 aufleuchten (dies bedeutet, dass die Funktion des Fernlernens von neuen Sendern blockiert ist). Wenn wir den gedrückten Knopf loslassen, wird das Gerät die Einstellung der Blockade merken. Genauso verläuft das Aufheben der Blockade. Jedoch in diesem Fall lassen wir den Knopf los, wenn die Diode C2 aufleuchtet. In der Werkseinstellung (nach Formatieren) ist das Fernlernen von neuen Handsendern nicht blockiert.

7. Garantie

Der Hersteller DTM System übergibt das funktionierende und betriebsbereite Gerät. Der Hersteller gewährt Garantie für 24 Monate ab dem Kaufdatum durch den Endverbraucher. Die Garantiedauer wird anhand von Herstellerplomben bestimmt, die auf jedem Produkt angebracht werden. Der Hersteller verpflichtet sich das Gerät kostenlos zu reparieren, wenn während der Garantiedauer herstellerverschuldete Mängel aufgetreten sind. Defekte Geräte sind auf eigene Kosten dem Verkäufer zuzustellen, wobei eine kurze, eindeutige Beschreibung des Fehlers beigefügt wird. Die Kosten der Demontage und Montage des Geräts trägt der Kunde. Von Garantieleistungen sind jegliche Beschädigungen infolge falscher Nutzung, selbstständiger Regulierung, Umarbeitung oder Reparatur oder Beschädigungen infolge atmosphärischen Erscheinungen, Überspannung oder Kurzschluss des Stromnetzes ausgeschlossen. Detaillierte Garantiebedingungen werden durch entsprechende Rechtsvorschriften geregelt.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	Nr 31/2015	CE
Hersteller DTM System spółka z ograniczoną odpowiedzialnością spółka komandytowa ul. Brzeska 7, 85-145 Bydgoszcz, Polska		
Produkt Funkempfänger (Steuerung) der Serie DTM433MHz, modell: RIVAL431, RIVAL431 MULTI, RIVAL432, RIVAL432 MULTI, RIVAL434, RIVAL434 MULTI		
Produktbeschreibung: Das Produkt mit eine verschlüsselten Funksignal, mit 1, 2 oder 4 Steuerungsausgängen, arbeitet in der Frequenz 433,92MHz, Spannungsversorgung 12- 24V AC/DC. Zur Steuerung werden batteriebetriebene Handsender (Funksender) der Serie DTM433MHz verwendet.		
Das Produkt entspricht den Bestimmungen der EU-Richtlinie: R&TTE 99/5/EC, 98/37/WE		
Funkanlagen der 1A-Klasse gemäß R&TTE		
Das Produkt stimmt mit folgenden harmonisierten Normen überein: R&TTE: EN 300 220-1 V2.3.1: 2010; EN 300 220-2 V2.3.1: 2010 EMC: EN 301 489-1 V1.8.1: 2008; EN 301 489-3 V1.4.1: 2002		
Das Konformitätsbewertungsverfahren Das Konformitätsbewertungsverfahren und die Durchführung notwendiger Prüfungen R&TTE 99/5/EC.		
18-05-2015r. Bydgoszcz, Polen	Vorstandsvorsitzender des Komplementärs Daniel Kujawski 	



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass der Endverbraucher das so gekennzeichnete Produkt getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgen soll. Zweck der Kennzeichnung mit dem Symbol ist, die Beseitigung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten als unsortierbaren Abfall möglichst gering zu halten, so dass Belastungen für Umwelt und Gesundheit vermieden werden und Entsorgungsprobleme gar nicht erst entstehen.